



## Wir tragen Verantwortung!

Wir reden nicht nur davon – wir tun was für unsere Umwelt.

### **HARTNER'S Fußabdruck steht für weniger CO<sub>2</sub> und dafür mehr regionalen Einkauf!**

Die Erdbevölkerung hat Ihren durchschnittlichen Jahresverbrauch an CO<sub>2</sub> bereits im September für das Jahr 2010 verbraucht. Der „Living Planet Report 2008“ macht deutlich, dass mehr als  $\frac{3}{4}$  der Menschheit in Ländern leben, die ökologische Schuldner sind, so auch Österreich.

**Bio-Brot** bietet viele ökologische Vorteile. Der Genuss fördert Wohlbefinden und eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Bio-Brot hat zwar nicht automatisch einen kleineren Fußabdruck, dennoch ist die „Umweltbelastung“ der Bioproduktion deutlich geringer.

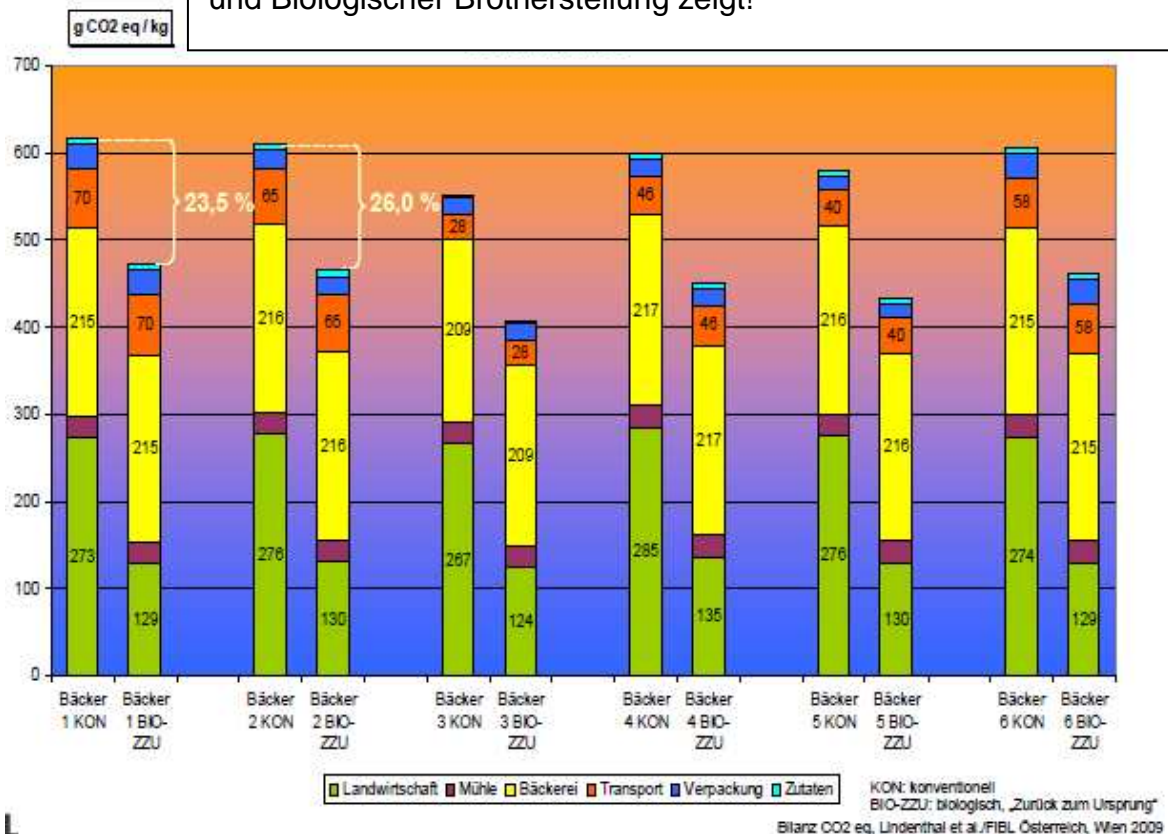
Jedes Lebensmittel verursacht während des Produktions- und Verarbeitungsprozesses Treibhausgasemissionen CO<sub>2</sub>, die zur globalen Erwärmung beitragen (Studie FIBL Österreich). Dabei wurde die gesamte Kette von der Landwirtschaft (z.B. Herstellung der Dünger bis zum Regal) berücksichtigt.

Mit Hilfe des ökologischen Fußabdruckes kann man die Überschreitung der ökologischen Grenzen veranschaulichen. Wir als Fa. Hartner möchten mit der Reduzierung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes dazu beitragen.

## Unser Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes:

- Getreide aus Biologischer Landwirtschaft
- Regionaler Einkauf von Bioprodukten wie Getreide, Milch, Eier, ...
- Weniger Verpackung
- Kürzeste Transportwege (BIO - Getreide: Rosenfellner Mühle in St. Peter/Au, BIO – Milch: Lueger Konradsheim) BIO – Eier: Steinbichler, Konradsheim)
- Geringerer Energieverbrauch
- Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region

Studie einer Supermarktkette die den Vergleich von Konventioneller und Biologischer Brotherstellung zeigt!



Quelle: FIBL Österreich, Wien 2009

Auf Grund dieser Studie können wir nachweisen, dass wir bei **unseren BIO – Produkten 1/3 des CO<sub>2</sub> Ausstoßes** gegenüber konventionellen Supermarkt - Bäckereiprodukten **einsparen**. Verantwortlich dafür zeichnen der Wegfall des Transportes (es wird nicht in ganz Österreich ausgeliefert da vor Ort produziert) sowie der Großteil der Verpackung. Durch den regionalen Einkauf unserer Bio – Getreidekörner und die Wahl der nächstgelegenen Mühle: **Rosenfellner Mühle** in St. Peter/Au, können wir zusätzlich den CO<sub>2</sub> Ausstoß minimieren.



Unnötige Transporte belasten unsere Atmosphäre

So viel wiegt Ihr Co<sub>2</sub> Rucksack mit...

**BROT** Menge 1 kg

aus dem Supermarkt

vom Hartner

591 g CO<sub>2</sub>

1/3 weniger CO<sub>2</sub>  
383 g CO<sub>2</sub>

The diagram compares the CO<sub>2</sub> emissions for 1 kg of bread. On the left, a large backpack icon represents the supermarket, with a text box 'aus dem Supermarkt' and '591 g CO<sub>2</sub>' below it. A sad face emoji is positioned below the text. In the center, a loaf of bread is shown. On the right, a smaller backpack icon represents Hartner, with a text box 'vom Hartner' and '1/3 weniger CO<sub>2</sub> 383 g CO<sub>2</sub>' below it. A happy face emoji is positioned below the text. The word 'BROT' is centered above the bread, and 'Menge 1 kg' is to its right.

Der Unterschied in den CO<sub>2</sub> Emissionen konventioneller und biologischer Produkte entsteht durch die Landwirtschaft und ihre Vorleistungen (wie Dünger ect.)

Somit lassen sich folgende Einkaufs- und Verhaltensregeln für eine Entlastung der Umweltauswirkung durch Ernährung ableiten:

- Vorzug von BIO Brot gegenüber konventionellem Brot
- Einkauf von Produkten aus der Region
- Reduktion des Konsums von Fleisch und tierischen Produkten zu Gunsten von Getreide-, Obst- und Gemüseprodukten

**„Sei die Veränderung, die du bewirken willst“**

(Mahatma Gandhi)